1.1.014 - Vorbereitung der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2023/2024 (ETB)

Entwicklungsprojekt: Abstract

Ana Santiago Vela (Dr. Anja Hall)

Laufzeit I/21 bis IV/22
Bonn April 2020

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn
Telefon: 0228/107-1554
E-Mail: santiagovela@bibb.de

Mehr Informationen unter:
www.bibb.de

1 Das Wichtigste in Kürze

Die repräsentativen BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragungen zu den Themen „Arbeit und Beruf im Wandel“ und „Erwerb und Verwertung beruflicher Qualifikationen“ sind eine wichtige Datengrundlage für die Berufsbildungsforschung. Ziel des Entwicklungsprojektes ist es, die neue Welle der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2023/2024 methodisch und inhaltlich vorzubereiten.

(A) Es wird geprüft, welches Potential eine Verknüpfung der ETB-Daten mit den amtlichen Daten der BA (SIAB) für BIBB-relevante Fragestellungen bietet und welche methodischen Herausforderungen mit einem solchen Vorhaben verbunden sind. Vorteile einer solchen Verknüpfung liegen in der Verbindung der Besonderheiten der ETB (zahlreiche Indikatoren, große Fallzahl, differenzierte Erfassung der Bildungsabschlüsse und der erlernten Berufe) mit der Möglichkeit der Überprüfung von kausalen Hypothesen aufgrund der neuen Längsschnittperspektive.

(B) Neben der Verknüpfung mit den SIAB-Daten und darauf basierenden Fragestellungen sind im Rahmen der Haupterhebung 2024 weitere neue Themenschwerpunkte aufzunehmen (unabhängig von der beschriebenen Längsschnittperspektive). Neue Variablen sind frühzeitig zu konzipieren und auf Ihre Validität hin zu prüfen (Multi-Method-Pretesting). Ende 2022 ist hierzu ein kognitiver Pretest durchzuführen. Der Projektantrag zur ETB 2023/2024 ist im Laufe des Jahres 2022 für das JfP 2023 zu erstellen.